

Berufliche Bildung



Fit für den Beruf - Weiterkommen mit der VHS

Beruf und Arbeit sind von herausragender Bedeutung für die Entwicklung und Bewahrung der persönlichen Identität sowie für die gesellschaftliche Teilhabe. Deshalb ist die berufliche Weiterbildung unverzichtbarer und zentraler Bestandteil der Volkshochschularbeit. Sie setzt an bei der Frage „Was soll ich werden?“ und reicht bis zu abschlussbezogenen Qualifizierungslehrgängen.

In Fachlehrgängen finden Teilnehmende Angebote für das berufliche Weiterkommen in kaufmännischen, betriebswirtschaftlichen und gewerblich-technischen Bereichen. Kurse zur Optimierung moderner Umgangsformen und Verhaltenstrainings im Beruf und Veranstaltungen, die die beruflichen und persönlichen Kompetenzen (Rhetorik, Stressbewältigung und Stressmanagement) stärken, runden das Angebot ab.

Beruflich qualifizierende und verwertbare Kurse finden sich aber auch im Angebot anderer Programmbereiche: zum Beispiel „Persönlichkeitsentwicklung“, „Fortbildungen (in den Bereichen Erziehung, Pädagogik und Gedächtnistraining) für Fachkräfte der Elementar- und Krippenpädagogik sowie Tagespflegepersonen“, „Fachkräfte- und Beraterausbildungen in vhsConcept-Lehrgängen“ und das Angebot der betrieblichen Gesundheitsvorsorge.

Arbeit & Beruf	194
Beschäftigungsmaßnahmen	193
Fördermöglichkeiten in der beruflichen Bildung	184
Maßnahmen für junge Erwachsene	189
Umschulungen und Qualifikationen	184
Umschulungen	184
Qualifizierungsmaßnahmen	186

Fördermöglichkeiten in der beruflichen Bildung (Auswahl)

Bildungsprämie

Der Staat fördert Lehrgänge mit einer Bildungsprämie von bis zu 500,00 €.

Bedingung: Sie müssen erwerbstätig sein, selbstständig oder Berufsrückkehrer/in und Ihr zu versteuerndes Jahreseinkommen darf 20.000,00 € (oder 40.000,00 € bei gemeinsam Veranlagten) nicht überschreiten.

Bitte erkundigen Sie sich über eine Förderung bei Gabriele Witten-Neubert unter Telefon 05031 176454 oder E-Mail beratung@vhs-hannover-land.de

Bildungsgutschein oder Einzelfallförderung

Wer arbeitsuchend gemeldet oder von Arbeitslosigkeit bedroht ist, hat die Möglichkeit, einen Bildungsgutschein zu erhalten. In einigen Fällen kann die Möglichkeit einer Förderung auch über Einzelfallförderung in Frage kommen. Besprechen Sie die Übernahme der Lehrgangsgebühren und Fahrtkosten mit Ihrem Arbeitsberater oder Fallmanager.

Förderprogramm Weiterbildung in Niedersachsen

Individuelle Weiterbildungsmaßnahmen

Mit Hilfe dieses Programms können niedersächsische Unternehmen einen Beitrag zur Verbesserung der Fachkräftesituation leisten. Die nBank unterstützt bei individuellen Weiterbildungsmaßnahmen mit Hilfe des Europäischen Sozialfonds (ESF) und Landesmitteln.

Nähere Informationen finden Sie unter www.nbank.de/privatpersonen/ausbildung-qualifikation/weiterbildung-in-niedersachsen/

Weiterbildungsfonds IHK Hannover

Interessant könnte für Sie vielleicht auch der Weiterbildungsfonds der IHK Hannover sein. Er ermöglicht Unternehmen Zuschüsse zu Kursen von Mitarbeitenden. Der Antrag ist rechtzeitig vor Lehrgangsbeginn zu stellen. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.hannover.ihk.de

Die vhs Hannover Land ist entsprechend der Anerkennungs- und Zulassungsverordnungen Weiterbildung (AZWV) seit 2006 und Arbeitsförderung (AZAV) seit 2012 zertifiziert.



Umschulungen & Qualifikationen

Für die Umschulungen und Qualifizierungen im gewerblich-technischen Bereich können bei entsprechender Voraussetzung Bildungsgutscheine von der Agentur für Arbeit/dem JobCenter ausgestellt werden. Die Vielfältigkeit und Modularisierung des Bildungsangebotes führen dazu, dass individuelle Weiterbildungswünsche verwirklicht werden können. Die Weiterbildungsplanung erfolgt nach eingehender Beratungsphase. Berufserfahrungen, Neigungen und Fähigkeiten werden so weit wie möglich berücksichtigt und in die individuelle Weiterbildungsplanung integriert. Diese Systematisierung bedeutet, dass Lehrpläne lernlogisch geordnet, Praxis und Theorie miteinander gekoppelt und die einzelnen Lerninhalte in zeitlich bestimmte, sachlich zusammenhängende und verwertbare Module zusammengefasst werden können. Bestandteile der Arbeit sind das Lernen und Arbeiten in Kleingruppen und im Klassenverband sowie das aufgabenorientierte Selbststudium. Die Zusammenarbeit zwischen den Teilnehmenden und fachlicher Betreuung sind gewährleistet. Ziel ist, die Basis für selbstständiges berufliches Handeln zu legen und Motivation für selbstaktives Verhalten zu entwickeln. Sprechen Sie mit der Agentur für Arbeit oder Ihrem JobCenter über eine Förderung.

Neustadt, VHS-Weiterbildungszentrum, Goethestr. 11/13

Planung und Beratung

Michael Kracht, Telefon 05032 9819-17
kracht@vhs-hannover-land.de

Umschulungen

Feinwerkmechaniker/in

Fachrichtung Maschinenbau

Im Schwerpunkt Maschinenbau lernen Feinwerkmechaniker/innen, aus verschiedenen Materialien Einzelteile herzustellen. Sie lernen außerdem den Umgang und die Bedienung von computerunterstützten Werkzeugmaschinen (CNC).

Lehrgangsbeginn: halbjährlich, Anfang April und Anfang Oktober

Lehrgangsdauer: 28 Monate

Zerspanungsmechaniker/in

Fachrichtung Drehmaschinen- oder Fräsmaschinentechnik

Zerspanungsmechaniker/innen der Fachrichtungen Drehmaschinen- oder Fräsmaschinentechnik sind aufgrund ihrer Ausbildung für Tätigkeiten im Bereich der spanenden Fertigung an Werkzeugmaschinen der Drehtechnik oder Fräsmaschinen sowie an Bohr- und Fräswerken qualifiziert. Beide überwachen den Fertigungsprozess, prüfen die Qualität der Werkstücke, bewerten die Arbeitsergebnisse und führen Maßnahmen zur Qualitätssicherung durch.

Lehrgangsbeginn: halbjährlich, Anfang Februar und Anfang August

Lehrgangsdauer: 24 Monate

Metallbauer/in

Fachrichtung Konstruktionstechnik

Metallbauer/innen sind Fachkräfte für Metallbau-technik. Das Arbeitsfeld Konstruktionstechnik ist ein wesentlicher Baustein im Rahmen zeitgemäßer Architektur. Im Rahmen der Neuordnung der Berufsbilder wurden die traditionellen Berufe Schlosser und Schmied zum Berufsbild Metallbauer/in zusammengefasst.

Lehrgangsbeginn: halbjährlich, Anfang April und Anfang Oktober

Lehrgangsdauer: 28 Monate

Fachkraft für Metalltechnik

Fachkräfte für Metalltechnik erlernen grundlegende Fertigkeiten zur Erstellung von Metallkonstruktionen und bearbeiten metallische Bauteile.

Lehrgangsbeginn: halbjährlich, Anfang April und Anfang Oktober

Lehrgangsdauer: 16 Monate

Industriemechaniker/in

Industriemechaniker/innen sind aufgrund ihrer Ausbildung für Tätigkeiten im Bereich der Aufrechterhaltung und Wiederherstellung der Betriebsbereitschaft von Maschinen und Anlagen qualifiziert.

Lehrgangsbeginn: halbjährlich, Anfang Februar und Anfang August

Lehrgangsdauer: 24 Monate

Fachlagerist/in

Fachlagerist/innen nehmen Güter an, prüfen die Lieferung und erfassen die einzelnen Teile. Sie lagern sie unter optimalen Bedingungen, kontrollieren die Bestände und führen Inventuren durch. Sie stellen Erzeugnisse und Halbfabrikate sowie Handelswaren versandfertig bereit, verpacken, bereiten die Begleitpapiere vor und beladen den LKW. Sie kennzeichnen und sichern die Sendungen. Bei ihrer

Arbeit bedienen sie sich unterschiedlicher Transport- und Fördermittel. Fachlagerist/innen arbeiten in Lagerhäusern, bei Speditionsbetrieben und anderen Logistikdienstleistern.

Lehrgangsbeginn: halbjährlich, Anfang April und Anfang Oktober

Lehrgangsdauer: 16 Monate

Fachkraft für Lagerlogistik

Fachkräfte für Lagerlogistik arbeiten ebenso in Lagerhäusern oder bei Speditionsbetrieben. Im Unterschied zur/zum Fachlageristen/in erlangen sie zusätzlich kaufmännische Kenntnisse und Fähigkeiten in der Planung und Organisation von logistischen Prozessen im Lager.

Lehrgangsbeginn: halbjährlich, Anfang April und Anfang Oktober

Lehrgangsdauer: 16 Monate

Fachkraft im Gastgewerbe

Fachkräfte im Gastgewerbe sind aufgrund ihrer breiten Qualifikation sowohl im Bereich Service und Gastronomie, als auch in Hotels und Küchen einsetzbar.

Lehrgangsbeginn: halbjährlich, Anfang Mai und Anfang November

Lehrgangsdauer: 21 Monate

Koch/Köchin

Koch/Köchinnen bereiten Gerichte aller Art zu, stellen Speisepläne auf und kaufen Lebensmittel und Zutaten ein, kalkulieren Preise und beraten Gäste. Sie arbeiten in Küchen von Restaurants, Hotels, Kantinen, Krankenhäusern, Pflegeheimen, Catering-Firmen und auch auf Kreuzfahrtschiffen. Daneben sind sie in Nahrungsmittelwerken bei der Herstellung von Convenience-Produkten, Fertigerzeugnissen und Tiefkühlkost tätig.

Lehrgangsbeginn: halbjährlich, Anfang Februar und Anfang August

Lehrgangsdauer: 24 Monate

Tischler/in

Tischler/innen beschäftigen sich mit dem Entwurf und der Gestaltung sowie der Konstruktion und der Herstellung von sehr vielen Einrichtungsgegenständen und Geräten unserer Umwelt.

Lehrgangsbeginn: halbjährlich, Anfang Februar und Anfang August

Lehrgangsdauer: 24 Monate

Qualifizierungsmaßnahmen

Es werden theoretische und praktische Grundkenntnisse in den folgenden Bereichen vermittelt:

- Lagerlogistik
- Gastronomie/Service
- Holzbearbeitung
- Metallbau/Feinwerk

Neustadt, VHS-Weiterbildungszentrum, Goethestr. 11/13

Lehrgangsbeginn: auf Anfrage

Lehrgangsdauer: bis zu vier Monate

Planung und Beratung

Michael Kracht, Telefon 05032 9819-17

kracht@vhs-hannover-land.de

Arbeitssuche und Vermittlungsunterstützung

Durch die Kombination individuell zugeschnittener Einzelförderung und Förderung in der Gruppe unterstützen wir Sie bei einer erfolgreichen Bewerbung und Arbeitsaufnahme, z. B. durch Aktualisierung Ihrer Bewerbungsunterlagen, der Suche nach passgenauen Arbeitsangeboten und in geschützten Einzelgesprächen.

Die Teilnahme erfolgt über einen Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein.

Neustadt, VHS-Weiterbildungszentrum, Goethestr. 11/13

Lehrgangsbeginn: nach individueller Vereinbarung

Lehrgangsdauer: bis zu drei Monate

Planung und Beratung

Axel Brand, Telefon 05032 9819-31

brand@vhs-hannover-land.de

Vermittlungsunterstützung (UVgA)

Die vhs Hannover Land unterstützt Arbeitslosengeld I-Empfänger und von Arbeitslosigkeit Bedrohte im Auftrag der Agentur für Arbeit in Neustadt und Wunstorf mit dem Ziel einer dauerhaften sozialversicherungspflichtigen Arbeitsaufnahme. Wir erstellen mit Ihnen ein klares Profil Ihrer Qualifikationen und ermöglichen praktische Erprobungen, die Ihre Vermittlungschancen verbessern.

Eine Teilnahme ist nur in Absprache mit der Agentur für Arbeit möglich.

Neustadt, VHS-Weiterbildungszentrum, Goethestr. 11/13

Lehrgangsbeginn: wöchentlich nach individueller Zuweisung

Lehrgangsdauer: 3-9 Monate

Planung und Beratung

Axel Brand, Telefon 05032 9819-31

brand@vhs-hannover-land.de

Pneumatik/Elektropneumatik

Grundlagenseminar

Zielgruppe

Alle Auszubildenden der Mechatronik, Metall- und Elektroberufe aus Betrieben, die auf diese Ausbildungsinhalte selbst nicht umfassend eingehen können. In diesem Seminar lernen die Auszubildenden grundlegende pneumatische und elektropneumatische Bauelemente sowie deren Funktion und Aufbau kennen.

Inhalte

- Pneumatische Energieerzeugung, -aufbereitung und -verteilung
- Pneumatische Arbeitselemente
- Aufbau und Funktion elektrischer Schaltgeräte und Ventile
- Kombinationen von elektrischem Steuerteil und pneumatischem Leistungsteil
- Ventilinseltechnik
- Systematisches Erstellen und Lesen von Schaltplänen
- Logische Grundfunktionen, Zeit- und Zählerfunktionen
- Projektarbeiten mit praxisgerechten Übungen
- Fehlersuche und -behebung

Neustadt, VHS-Weiterbildungszentrum, Goethestr. 11/13

Lehrgangsbeginn: auf Anfrage

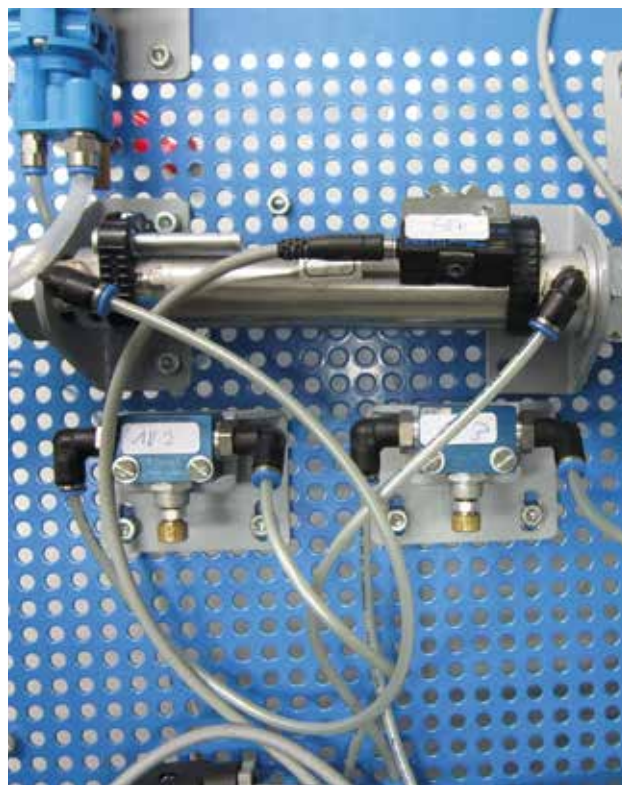
Lehrgangsdauer: 14 Tage

Lehrgangskosten: 700,00 €

Planung und Beratung

Michael Kracht, Telefon 05032 9819-17

kracht@vhs-hannover-land.de



Prüfungsvorbereitungslehrgang

Fachkraft Lagerlogistik

Der berufsbegleitende Lehrgang dient zur Vorbereitung auf die IHK-Abschlussprüfung Fachkraft Lagerlogistik inklusiv der IHK-Prüfung. Die Prüfung findet am Lehrgangsort statt.

Inhalte

- Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht
- Sicherheit und Gesundheitsschutz
- Arbeitsorganisation, Information und Kommunikation
- Güterkontrolle und Qualitätssicherung
- Einsatz von Arbeitsmitteln
- Annehmen, Versenden, Kommissionieren von Gütern
- Inventuren
- Ladungssicherung
- Transportmittel und Transportwege
- Förderzeuge in der Lagerwirtschaft
- Logistische Prozesse, qualitätssichernde Maßnahmen und Reklamationen
- Disposition

Teilnahmevoraussetzung

Langjährige Erfahrung im Lagerbereich

Neustadt, VHS-Weiterbildungszentrum, Goethestr. 11/13

Teilnahmeplätze: min. 5

Lehrgangsdauer: August - November 2018

Lehrgangsform: berufsbegleitend

Lehrgangszeiten: 330 U-Std.;

3x pro Woche, jeweils 17:00 - 21:00

Die letzten zwei Wochen vor der Prüfung finden in Vollzeit statt.

Lehrgangskosten: 3.000,00 €

Planung und Beratung

Bärbel Sterk, Telefon 05032-9819-29

sterk@vhs-hannover-land.de

Ausbildung zum Führen von Gabelstaplern

Teilnahmevoraussetzung

Mindestalter 18 Jahre

Die Schulung erfolgt auf verschiedenen Gabelstaplern mit abschließender Prüfung nach den Richtlinien der Berufsgenossenschaft.

Fahrzeuge

- 3 t Elektrostapler (mit beheizbarer Kabine)
- 1,6 t Elektrostapler
- Mitläuferstapler

Neustadt, VHS-Weiterbildungszentrum, Goethestr. 11/13

Lehrgangsbeginn: auf Anfrage

Dauer: zwei Tage und Prüfung

montags bis freitags, jeweils 08:00 - 15:00

Lehrgangskosten: 199,00 €

Planung und Beratung

Bärbel Sterk, Telefon 05032 9819-29

sterk@vhs-hannover-land.de

Workshop Logistik, 1. Lehrjahr

Der Workshop wendet sich an Auszubildende von Firmen, die spezielle Ausbildungsinhalte im Bereich Logistik vertiefen wollen.

Inhalte

- Wareneingang
- Lagerung von Gütern
- Spezielle Kommissionierung
- Grundsätze Warenausgang

Neustadt, VHS-Weiterbildungszentrum, Goethestr. 11/13

Lehrgangsbeginn: im Herbst auf Anfrage

Lehrgangsdauer: drei Tage

Lehrgangskosten: 195,00 €

Workshop Logistik, 1. Lehrjahr mit Gabelstaplerlehrgang

Der Workshop wendet sich an Auszubildende von Firmen, die spezielle Ausbildungsinhalte im Bereich Logistik vertiefen und zusätzlich einen Gabelstaplerschein erwerben wollen.

Inhalte

- Wareneingang
- Lagerung von Gütern
- Spezielle Kommissionierung
- Grundsätze Warenausgang
- Ausbildung zum/zur Gabelstaplerfahrer/in mit entsprechendem Führerschein

Neustadt, VHS-Weiterbildungszentrum, Goethestr. 11/13

Lehrgangsbeginn: im Herbst auf Anfrage

Lehrgangsdauer: 5 Tage

Lehrgangskosten: 395,00 €

Workshop Logistik, 2. Lehrjahr

Der Workshop baut auf den Inhalten einer der beiden vorgeschalteten Workshops auf, kann aber auch separat gebucht werden.

Inhalte

- Inventuren
- Perfektionstraining Gabelstapler
- Parallele Kommissionierung
- Verpacken und Versenden

Neustadt, VHS-Weiterbildungszentrum, Goethestr. 11/13

Lehrgangsbeginn: im Herbst auf Anfrage

Lehrgangsdauer: drei Tage

Lehrgangskosten: 195,00 €

Praxiswoche Lagerlogistik

Die Teilnehmenden sollen die einzelnen Themenbereiche in Theorie und Praxis beherrschen und rechtssicher anwenden können. Durch ausgiebiges Üben der praktischen Handfertigkeiten sollen die Teilnehmenden in ihren Ausführungen Sicherheit erlangen und ihre Arbeitsabläufe optimieren. Das eigene Handeln soll hierbei trainiert und reflektiert werden, um Fehler abzustellen. Logische Verknüpfungen in der Logistik sollen dabei erkannt und verstanden werden.

Inhalte

- Wareneingang
- Warenausgang
- Inventur
- Kommissionierung
- Ladungssicherung
- Wirtschafts- und Sozialkunde
- Förderzeuge

Auch als Bildungsurlaub möglich!

Neustadt, VHS-Weiterbildungszentrum, Goethestr. 11/13
Teilnahmeplätze: min. 8, max. 15
Frank Lenz, Logistikmeister
Lehrgangsbeginn: auf Anfrage, jeweils 08:00 - 15:00
5 U-Tage; 40 U-Std.; 395,00 €

Planung und Beratung

Michael Kracht, Telefon 05032 9819-17
kracht@vhs-hannover-land.de

Ladungssicherung für Lagerpersonal

Nach VDI 2700 bzw. DIN-EN 12195-1

Die Schulung erfolgt als eintägige Einweisung oder zweitägige Schulung, jeweils in Theorie und Praxis mit Erwerb eines Ladungssicherungszertifikats nach VDI 2700.

Inhalte

- Tätigkeiten beim Be- und Entladen von Fahrzeugen
- Praktische Grundanforderungen an Verpackungen
- Vorführungen und praktische Übungen

Neustadt, VHS-Weiterbildungszentrum, Goethestr. 11/13
Lehrgangsbeginn: auf Anfrage
Lehrgangsdauer: ein Tag
Lehrgangskosten: 109,00 €
oder
Lehrgangsdauer: zwei Tage
Lehrgangskosten: 199,00 €
Prüfung mit Zertifikat

Planung und Beratung

Michael Kracht, Telefon 05032 9819-17
kracht@vhs-hannover-land.de

Ladungssicherung für Führungskräfte

Nach VDI 2700 bzw. DIN-EN 12195-1

Die Teilnehmenden sollen die einzelnen Themenbereiche in Theorie und Praxis beherrschen und rechtssicher anwenden können. Die gesetzlichen Grundlagen der Verladepflichten und die Verkehrssicherheit stehen dabei im Vordergrund, um die Firma rechtlich abzusichern. Durch ausgiebiges Üben der praktischen Handfertigkeiten sollen die Teilnehmenden in ihren Ausführungen die Sicherheit erlangen, erlernte Arbeitsabläufe präzise weitergeben zu können und durch fundiertes Wissen eine optimale Kontrollmöglichkeit zu haben.

Inhalte

1. Tag: Grundlegende Theorie
 - Verladegrundsätze
 - Lastendiagramme
 - Kraftberechnung
 - Ablegereife von Gurtzeug
 - Bußgeldkatalog: Fahrer/Disponent/Chef
 - L/XL-Codierungen für Aufbauten von LKW

2. Tag: Grundlegende Praxis

- Anwendungssicherheit beim Niederzurren, Diagonalzurren, Direktzurren, Buchtflashing
- Fahrerprobung mit und ohne Rutschmatten

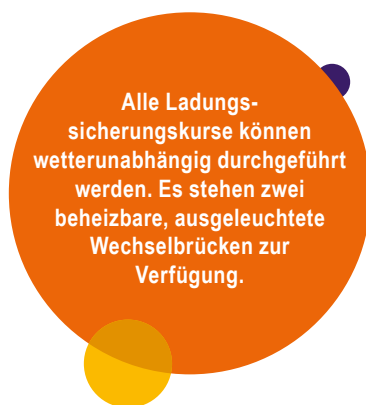
3. Tag: Ladungssicherung

- aus Sicht der Geschäftsführung
- aus Sicht der Disposition
- aus Sicht der Lagerhaltung

Neustadt, VHS-Weiterbildungszentrum, Goethestr. 11/13
Teilnahmeplätze: min. 10, max. 16
Lehrgangsbeginn: auf Anfrage
Lehrgangsdauer: 3 Tage
Lehrgangskosten: 495,00 € inkl. Getränke und Mittagessen

Planung und Beratung

Michael Kracht, Telefon 05032 9819-17
kracht@vhs-hannover-land.de



Alle Ladungssicherungskurse können wetterunabhängig durchgeführt werden. Es stehen zwei beheizbare, ausgeleuchtete Wechselbrücken zur Verfügung.



© frank mckenna / Unsplash

CTU Packrichtlinie (Seecontainer)

Alle Personen, die mit dem Befördern, Verladen, oder Packen in Containern betraut sind, z. B. Fahrzeugführer/-halter, Führungskräfte, Verantwortliche in Lager- und Versandabteilungen, Lademeister, Sicherheitsbeauftragte, Kraftverkehrsmeister, Fachkräfte Lagerlogistik und Fachlageristen.

Inhalte

- Einführung in den Containerverkehr
- Verantwortlichkeiten
- Anforderungen an den Container
- Kennzeichnung
- Prüfungen
- Überprüfen vor der Beladung
- Packen und Sichern
- Beendigung des Packens
- Annahme

Im 2-tägigen Seminar werden außerdem die Grundlagen der Ladungssicherung ausführlich behandelt. Am Schulungsort steht ein Container für praktische Übungen zur Verfügung.

Bitte bringen Sie entsprechende Kleidung sowie Arbeitshandschuhe und Schutzschuhe mit!

Neustadt, VHS-Weiterbildungszentrum, Goethestr. 11/13
Lehrgangsbeginn: im Herbst auf Anfrage
Lehrgangsdauer: zwei Tage
Lehrgangskosten: 399,00 €

Planung und Beratung

Michael Kracht, Telefon 05032 9819-17
kracht@vhs-hannover-land.de

Maßnahmen für junge Erwachsene

Erstausbildung BaE integrativ

In der Erstausbildung können Jugendliche, die Probleme im Lernbereich haben und Jugendliche, die aufgrund der ungünstigen Ausbildungsplatzsituation auch mit Schulabschluss keinen Ausbildungsplatz bekommen haben, von qualifizierten Meister/innen, Weiterbildungslehrer/innen und Sozialpädagogen/innen in folgenden Berufen zu einem erfolgreichen Abschluss geführt werden:

- Tischler/in, Dauer 3 Jahre
- Fachlagerist/in, Dauer 2 Jahre
- Koch/Köchin, Dauer 3 Jahre
- Metallbauer/in, Dauer 3,5 Jahre
- Fachkraft für Lagerlogistik, Dauer 3 Jahre
- Fachkraft im Gastgewerbe, Dauer 2 Jahre
- Fachkraft für Metalltechnik, Dauer 2 Jahre

Die Auswahl der Ausbildungsgänge richtet sich nach der Beauftragung durch das zuständige JobCenter. In allen Berufsgruppen findet die Ausbildung in Kleingruppen statt. So kann intensiv auf die Stärken und Schwächen einzelner Auszubildender eingegangen werden. Die Teilnahme an betrieblichen Praktika ist wesentlicher Bestandteil der Ausbildung.

Eine Teilnahmemöglichkeit besteht nur über das zuständige JobCenter.

Neustadt, VHS-Weiterbildungszentrum, Goethestr. 11/13

Planung und Beratung

Michael Kracht, Telefon 05032 9819-17
kracht@vhs-hannover-land.de

Erstausbildung BaE kooperativ

Die BaE kooperativ ist ein Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene ohne berufliche Erstausbildung. Die praktische Ausbildung erfolgt in ausbildungsberechtigten Betrieben. Die Auszubildenden besuchen die Berufsschule, die VHS bietet Stütz- und Förderunterricht sowie sozialpädagogische Betreuung an.

- Vermittelnde Gespräche mit Ausbildungsbetrieben, Berufsschule, Eltern
- Nachhilfe in Theorie und Praxis
- Prüfungsvorbereitung
- Unterstützung bei Alltagsproblemen

Die Gesamtdauer richtet sich je nach Ausbildungsberuf (2-3 Jahre).

Eine Teilnahmemöglichkeit besteht nur über das zuständige JobCenter und die Agentur für Arbeit.

Neustadt, VHS-Weiterbildungszentrum, Goethestr. 11/13

Planung und Beratung

Bärbel Sterk, Telefon 05032 9819-29
sterk@vhs-hannover-land.de

Prüfungsvorbereitungen

Für Auszubildende in verschiedenen Berufsgruppen wird eine individuelle Prüfungsvorbereitung in Theorie und Praxis angeboten. Eine spezielle Schwerpunktsetzung für bestimmte Themen kann nach Absprache erfolgen.

Neustadt, VHS-Weiterbildungszentrum, Goethestr. 11/13
Vorbereitungsbeginn: nach Absprache
Lehrgangskosten: 390,00 € wöchentlich

Planung und Beratung

Michael Kracht, Telefon 05032 9819-17
kracht@vhs-hannover-land.de

Fachkraft für Lagerlogistik und Fachlagerist/in

Praxis

- Prozesse der Lagerlogistik und rationeller und qualitätssichernder Güterumschlag
- Wareneingang, Warenausgang
- Kommissionierung
- Inventur
- Ladungssicherung
- Förderzeuge

Theorie

- Wirtschafts- und Sozialkunde

Vorbereitungsdauer: eine Woche

Vorbereitungszeit: montags - freitags,
jeweils 08:00 - 15:30

Feinwerkmechaniker/in, Zerspanungsmechaniker/in und Metallbauer/in

Praxis

- Drehen
- Fräsen
- Bohren
- Schweißen
- Pneumatik
- Elektropneumatik

Theorie

- Technische Mathematik
- Politik und Technologie

Vorbereitungsdauer: 3-8 Wochen

Vorbereitungszeit: montags - donnerstags,
jeweils 08:00 - 15:30, freitags, 08:00 - 12:45

Koch/Köchin

Praxis

- Schreiben eines Ablaufplans
- Vorbereiten und Zubereiten von Menüs

Theorie

- Technologie
- Warenwirtschaft
- Wirtschafts- und Sozialkunde

Vorbereitungsdauer: eine Woche

Vorbereitungszeit: montags - donnerstags,
jeweils 08:00 - 15:30, freitags, 08:00 - 12:45

Fachkraft im Gastgewerbe

Praxis

- Herstellen und Anrichten einfacher Speisen
- Präsentieren und Servieren von Getränken und Speisen
- Anlassbezogenes Herrichten eines Gastraums
- Gastgespräch

Theorie

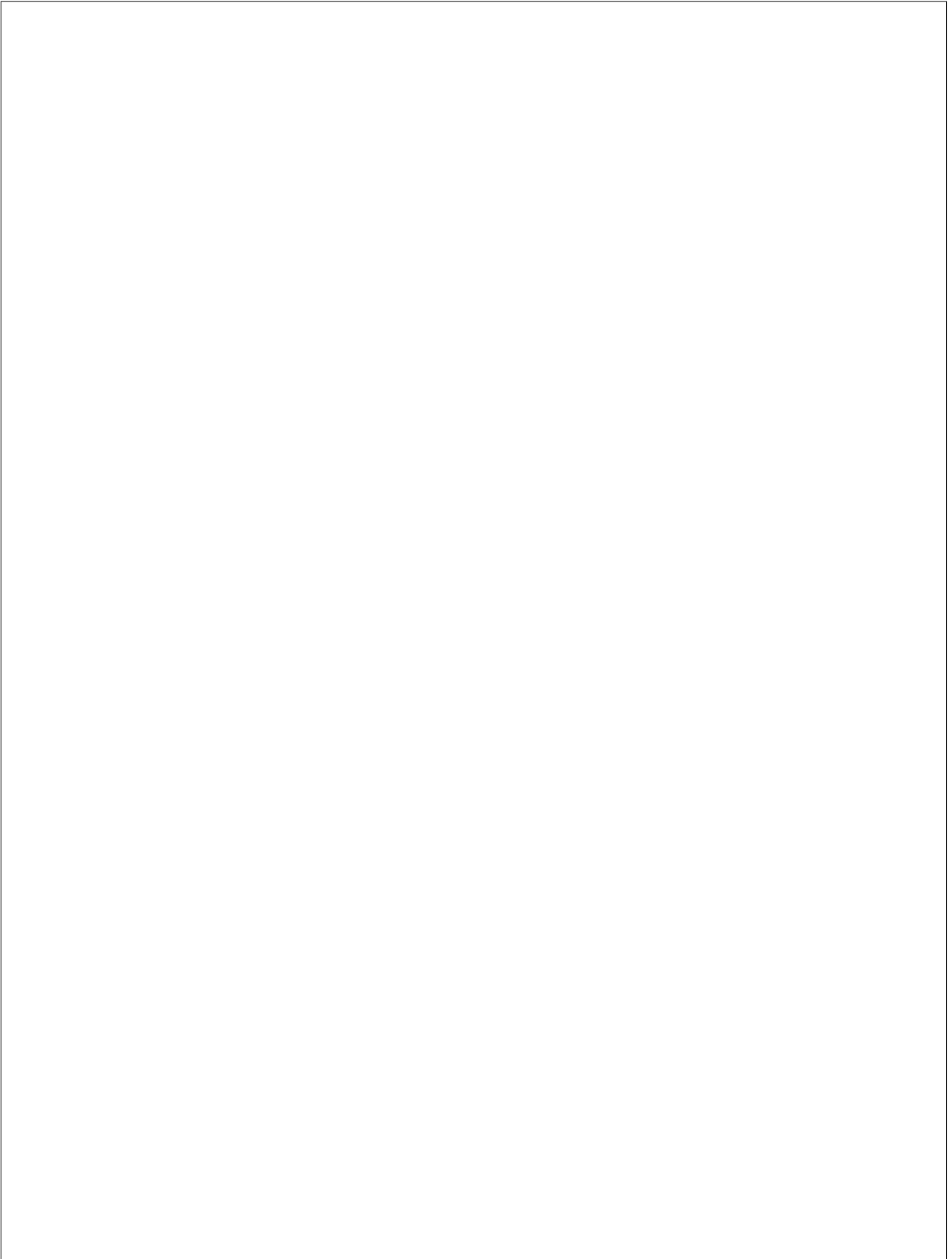
- Sicherheit, Gesundheitsschutz, Hygiene
- Maschinen und Gebrauchsgüter wirtschaftlich und ökologisch einsetzen
- Zuordnen von Gläsern und Bestecken
- Vorbereitung von Bestellungen
- Bearbeiten von Zahlungsvorgängen
- Warenwirtschaft
- Politik, Technologie, Mathematik

Vorbereitungsdauer: eine Woche

Vorbereitungszeit: montags - donnerstags,
jeweils 08:00 - 15:30, freitags, 08:00 - 12:45



© JackF / Fotolia





© Amoresscott / Wikipedia

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)

Die vhs Hannover Land führt seit September 2004 „Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)“ nach dem neuen Fachkonzept durch. Dabei kann sie auf langjährige Erfahrungen in der Zielgruppenarbeit mit Jugendlichen (BPJ, BBE, BPW Jugendliche, ABM-Jugend usw.) zurückgreifen.

Im Anschluss an eine Eignungsfeststellung verteilen sich die Teilnehmenden auf unterschiedliche Berufsfelder, die sich aus der Interessenlage und dem Qualifikationsprofil ergeben. Dabei werden sowohl in eigenen Werkstätten, als auch in den entsprechenden Betrieben die notwendigen Qualifizierungsbausteine für die einzelnen Gewerke durchgeführt. Unter anderem findet eine EDV-Grundqualifikation für alle Teilnehmenden statt, die jeweils dem unterschiedlichen Kenntnisstand und dem Anforderungsprofil des Betriebes Rechnung trägt.

Weiterhin werden spezielle Maschinenlehrgänge durchgeführt, die für das Qualifikationsprofil der Teilnehmenden erforderlich sind. Es besteht die Möglichkeit, den Führerschein für Gabelstapler zu erwerben. Im Rahmen der Maßnahme steht zudem allen geeigneten Teilnehmenden der nachträgliche Erwerb des Hauptschulabschlusses bzw. Sekundarabschlusses I - Hauptschulabschluss offen.

Eine Teilnahmemöglichkeit besteht nur über die Berufsberatung der Agentur für Arbeit bzw. das zuständige JobCenter.

Neustadt, VHS-Weiterbildungszentrum, Goethestr. 11/13
Lehrgangsbeginn: nach Absprache
Lehrgangsdauer: individuell

Planung und Beratung

Bärbel Sterk, Telefon 05032 9819-29
sterk@vhs-hannover-land.de

Integration von Flüchtlingen

Zur Verbesserung der sozialen und der Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen steigert die vhs Hannover Land ihr Engagement durch den zusätzlichen Einsatz vorhandenen und neuen Personals. Ziel ist, dass Flüchtlinge in Wunstorf und Neustadt unterstützt und vorbereitet sowie beim möglichst kurzfristigen Übergang in den Arbeitsmarkt und in das Bildungssystem begleitet werden.

Die Leistung wird durch Mittel des JobCenters Region Hannover und der Region Hannover gefördert.

Planung und Beratung

Axel Brand, Telefon 05032 9819-31
brand@vhs-hannover-land.de

Deutschkurse bei der vhs Hannover Land finden Sie ab Seite 49.

Bildungsgutschein oder Einzelfallförderung

Wer arbeitsuchend gemeldet oder von Arbeitslosigkeit bedroht ist, hat die Möglichkeit, einen Bildungsgutschein zu erhalten. In einigen Fällen kann die Möglichkeit einer Förderung auch über Einzelfallförderung in Frage kommen. Besprechen Sie die Übernahme der Lehrgangsgebühren und Fahrtkosten mit Ihrem Arbeitsberater oder Fallmanager.

Beschäftigungs- maßnahmen

Arbeitsgelegenheiten (AGH)

Die vhs Hannover Land bietet Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung gemäß SGB II in Zusammenarbeit mit der Region Hannover, den Kommunen, Wohlfahrtsverbänden und Vereinen an. Das Angebot richtet sich an Bezieher/innen von Arbeitslosengeld II.

Die Vorteile: Sie erhalten und verbessern Ihre Chancen auf eine Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt und üben eine sinnvolle Tätigkeit aus.

Eine Teilnahmemöglichkeit besteht nur über eine Zuweisung des zuständigen JobCenters.

Standorte

Dienstleistungszentrum Neustadt

- Werkstatt für Möbelbearbeitung
- Fahrradwerkstatt
- Gemeinnütziger Verkauf von Gebrauchtmöbeln
- Projekte im Grünbereich

Neustadt, Landwehr 5
Telefon: 05032 917837
Fax: 05032 892671

Weiterbildungszentrum Neustadt (WBZ)

- Werkstattbereiche für Feinwerktechnik/
Metallbau, Tischler, Lager/Logistik
- Cafeteria

Neustadt, Goethestr. 11/13
Telefon: 05032 9819-0
Fax: 05032 9819-18

Dienstleistungszentrum Wunstorf

in Zusammenarbeit mit der Stadt Wunstorf

- Werkstattbereich für Tischler

Wunstorf, Maxstr. 45
Telefon: 05031 972942
Fax: 05031 972942

Planung und Beratung

Axel Brand, Tel. 05032 9819-31
brand@vhs-hannover-land.de

Förderung von Arbeitsverhältnissen (FAV)

In begründeten Einzelfällen können durch die Förderung des JobCenters Arbeitsverhältnisse mit einer Dauer von bis zu 24 Monaten eingerichtet werden.

Eine Teilnahmemöglichkeit besteht auf Vorschlag des zuständigen JobCenters.

Planung und Beratung

Axel Brand, Telefon 05032 9819-31
brand@vhs-hannover-land.de

Bundesprogramm

„Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“

In begründeten Einzelfällen können durch die Förderung des JobCenters Arbeitsverhältnisse im Rahmen gemeinnütziger Projekte mit einer Dauer von bis zu 36 Monaten besetzt werden.

Eine Teilnahmemöglichkeit besteht auf Vorschlag des zuständigen JobCenters.

Planung und Beratung

Axel Brand, Telefon 05032 9819-31
brand@vhs-hannover-land.de

„Möbel und Allerlei“

Die vhs Hannover Land betreibt in Neustadt ein soziales Möbellager, das sich zum Sozialkaufhaus entwickelt hat. Dort können gebrauchte, aber gut erhaltene Möbel, Hausrat aller Art und Bücher zu günstigen Preisen erworben werden. Die angebotene Ware wird von Spendern zur Verfügung gestellt. „Möbel und Allerlei“ beschäftigt Langzeitarbeitslose. Diese können sich dort im Rahmen von Arbeitsgelegenheiten bewähren und haben damit die Chance, ihren Lebensunterhalt unabhängiger von öffentlicher Unterstützung zu bestreiten sowie einen sinnvollen Beitrag für die Allgemeinheit zu leisten.

Wer Möbel spenden möchte, meldet sich bitte bei:
Möbel und Allerlei
Landwehr 5, Neustadt a. Rbge.
Telefon: 05032 917837
Fax: 05032 892671

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 08:00 - 16:00
Freitag: 08:00 - 12:00



Förderung

Bitte denken Sie an mögliche finanzielle Fördermöglichkeiten, z. B. über die Bildungsprämie.

Der Staat fördert Lehrgänge mit einer Bildungsprämie von bis zu 500 €. **Bedingung:** Sie müssen erwerbstätig sein, selbstständig oder Berufsrückkehrer, und Ihr zu versteuerndes Jahreseinkommen darf 20.000,- € (oder 40.000,- € bei gemeinsam Veranlagten) nicht überschreiten.

Weitere Informationen erhalten Sie auf Seite 184.



Arbeit & Beruf

Finanzbuchführung I

Mit Erwerb eines Zertifikates

In diesem Kurs erhalten Sie eine systematische und praxisorientierte Einführung in die Thematik der Finanzbuchführung und einen Einblick in die steuerlichen Pflichten eines Unternehmens. Anhand von zahlreichen Aufgaben wird das erworbene Wissen praxisnaher Belegbuchungen erlernt.

Der Kurs orientiert sich am Rahmenplan des Kursystems „Finanzbuchhalter VHS“.

Geplant ist, dass Sie direkt im Anschluss an diesen Kurs eine Prüfung ablegen können (Prüfungsdauer: 180 Minuten); über die bestandene Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat.

Ziel

Zielsetzung ist das Beherrschen der Systematik der Buchführung, das Verständnis der buchhalterischen Zusammenhänge und die selbständige Buchung laufender Geschäftsvorfälle.

Inhalte

- Aufgaben der Buchführung, gesetzliche und organisatorische Grundlagen, Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten
- Gewinnermittlungsarten, Aufbau und Inhalte der Bilanz
- Inventur, Inventurzeitpunkte und Inventurverfahren, Inventar
- Bestandskonten
- Einfache und zusammengesetzte Buchungssätze
- Erfolgswirksame und erfolgsneutrale Geschäftsvorfälle (Erfolgs-, Waren- und Privatkonten)
- Systematik der Umsatzsteuer, Rechnungen im Sinne des Umsatzsteuergesetzes, Vorsteuerabzug, Buchen von Umsatzsteuer, Vorsteuer und Zahllast

- Besonderheiten im Warenverkehr
- Buchung von Anzahlungen
- Nicht und beschränkt abzugsfähige Betriebsausgaben (Geschenke, Bewirtung, Reisekosten)
- Buchungen im Personalbereich (Löhne und Gehälter)
- Steuerarten und steuerliche Nebenleistungen (Umsatzsteuer, Lohnsteuer, Gewerbesteuer, Grundsteuer, KFZ-Steuer, Körperschaftsteuer, Grunderwerbsteuer)

Teilnahmevoraussetzung

keine

Das anzuschaffende Lehrbuch wird am ersten Kursabend bekannt gegeben.

Neustadt, VHS-Weiterbildungszentrum, Goethestr. 11/13

Teilnahmeplätze: min. 7, max. 12

Alexander Sprick, Unternehmensberater

mittwochs, ab 24.10.2018, 18:00 - 21:15

9 U-Tage; 36 U-Std.; 198,00 €

Kursnummer: W650034

Auf Wunsch kann eine vhs-interne Prüfung abgelegt werden. Der Betrag für die Vorbereitung (4 U-Std.) und die Prüfung selbst (3 U-Std.) ist nicht im Kursentgelt enthalten. Die Terminierung nimmt die Lehrkraft in Absprache mit den Teilnehmenden vor. Dieses Prüfungsangebot hat folgende Buchungsmöglichkeit:

Neustadt, VHS-Weiterbildungszentrum, Goethestr. 11/13

Teilnahmeplätze: min. 5, max. 12

Alexander Sprick, Unternehmensberater

Termine nach Absprache

2 U-Tage; 7 U-Std.; 45,50 €

Kursnummer: W650134

Buchführung

Mit Erwerb eines Zertifikates

NEU

Auch in Zeiten vollständig automatisierter Buchhaltungsprogramme, ist die Beherrschung der buchhalterischen Grundregeln unerlässlich. In diesem Kurs werden den Teilnehmenden praxisnah und leicht verständlich grundlegende buchhalterische Kenntnisse vermittelt, um entweder im eigenen Betrieb die Buchhaltung zu führen oder den Grundstein für eine weitere berufliche Qualifikation zu legen. Der Kurs orientiert sich am Rahmenplan des Kursystems „Finanzbuchhalter VHS“.

Ziel

Ziel ist, dass den Teilnehmenden nach Abschluss des Kurses die Abläufe im betrieblichen Rechnungswesen vertraut sind und Geschäftsfälle selbstständig verbucht werden können. Dies ist eine grundlegende Qualifikation für die computergestützte Belegerfassung und -bearbeitung.

Inhalte

- Einführung in die ordnungsgemäße Buchführung
- Rechtliche Vorgaben der Buchführung (HGB, BGB, AO)
- Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens (Inventur, Inventar, Bilanz, Buchungen auf Bestands-, Erfolgs- und Warenkonten)
- Personalabrechnung: Verbuchen von Löhnen, Gehältern, Sozialversicherungsbeiträgen und weiteren Personalnebenkosten
- Abschreibungen auf Sachanlagen: Ermittlung und Verbuchung, sowie deren steuerliche Auswirkung
- Verbuchung von Umsatzsteuer und weiterer betrieblichen Steuern (Gewerbsteuer, KFZ-Steuer)
- Gewinnermittlung und Privatbuchungen
- Vorbereitende Buchungen zur Erstellung eines Jahresabschlusses
- Erstellung eines Jahresabschlusses

Teilnahmevoraussetzung

Keine besonderen Vorkenntnisse notwendig

Das benötigte Lehrbuch wird im Kurs bekannt gegeben. Zusätzlich bringen Sie bitte Schreibmaterial und einen allgemein üblichen Taschenrechner mit.

Auf Wunsch kann eine Zertifikatsprüfung vor dem Landesverband der Volkshochschulen Niedersachsens abgelegt werden (Hinweis: Prüfungsgebühr). Nähere Information und Abstimmung erfolgt im Kurs.

Wedemark-Bissendorf, VHS, Am Mühlberg 15
Teilnahmeplätze: min. 7, max. 12
Daniel Villa Ramirez, Dipl.-Finanzwirt
dienstags, ab 11.09.2018, 18:00 - 20:15
11 U-Tage; 33 U-Std.; 181,50 €
Kursnummer: W650244

Workshop

Berufliche Perspektiven für Wiedereinsteigerinnen

Sie stehen mit Kind/ern vor der Herausforderung, wieder beruflich tätig zu werden? In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit zwei Kernfragen:

- Wie manage ich Kinderbetreuung, ggf. Pflege und den Berufseinstieg
- Welche wesentlichen Instrumente und Praxistipps helfen mir, Beruf und Familie zu vereinbaren und selbst stark und gesund zu bleiben?

Die Dozentin Frau Kreysel steht nach dem Workshop noch per E-Mail oder Telefon als persönliche Ansprechpartnerin für die Teilnehmenden zur Verfügung.

Kooperationspartnerinnen: Gleichstellungsbeauftragte der Städte Neustadt und Wunstorf, Diakonie Neustadt-Wunstorf (Janet Breier) sowie die Koordinierungsstelle „Frau und Beruf Region Hannover“.

Bitte beachten Sie die Ermäßigungsmöglichkeiten (über die sog. Bildungsprämie, siehe Seite 161 oder über die Koordinierungsstelle „Frau und Beruf“, die bei Bedarf Teilnahmekosten mit bis zu 50% (max. 100,00 €) bezuschussen kann. Hierfür ist ein rechtzeitigiger Antrag vor Kursbeginn bei der Koordinierungsstelle notwendig.

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen der Familien unterstützenden Projekte des Diakonieverbandes Hannover-Land bieten, wenn möglich, während des Workshops eine Kinderbetreuung für Kinder bis zum 6. Lebensjahr an. Bitte nennen Sie bereits bei Ihrer Anmeldung Name und Alter Ihres Kindes.

Wunstorf-Luthe, VHS, Kirchplatz 2
Teilnahmeplätze: min. 7, max. 13
Claudia Kreysel, Dipl.-Sozialwissenschaftlerin, Coach, Beraterin
Mittwoch, 07.11.2018, 09:00 - 12:00
1 U-Tag; 4 U-Std.; 34,70 € inkl. Seminarunterlagen
Kursnummer: W670054

Unterricht in der JAA Neustadt

Zielgruppe

Jugendliche Arrestanten

Es wird Basiswissen unterrichtet, das sich an den Unterrichtsinhalten des SEK I-Bereichs der allgemeinbildenden Schulen und der Berufsschule orientiert. Lehr- und Lerninhalte werden entsprechend der Bedürfnisse der Teilnehmenden und in enger Absprache mit den Mitarbeitenden der JAA abgestimmt.

Planung und Beratung

Ute Kummerow-Funke, Telefon 05032 9819-92
kummerow-funke@vhs-hannover-land.de

Humorvolles Pflegen - geht das?

Vortrag und praktische Übungen

Ein Kursangebot mit Vortrag und kleinen praktischen Übungen für professionelle Pflegekräfte des stationären und ambulanten Bereichs, für Mitarbeitende in sozialen Diensten, in der Hospizarbeit, Besuchsdienstarbeit, Seelsorge, für pflegende und begleitende Angehörige und alle Interessierten, auch als anerkannte Fortbildung für Alltagsbegleiter/innen nach §53c SGB XI und auch geeignet für Pflegehelfer/innen, Präsenzkkräfte und alle Mitarbeiter/innen in der Seniorenarbeit.

„Humor und Leichtigkeit in der Pflege“, das sagt sich leicht. Allerdings zeigt die Erfahrung im Pflegealltag: ohne Humor ist manche Situation kaum zu ertragen und viele Pflegekräfte bringen eine erhebliche Portion davon schon in ihren Arbeitsalltag mit. In vielen Einrichtungen werden inzwischen Clowns eingeladen, die den Humor bringen sollen. Das gelingt auf unterschiedliche Weise und mit unterschiedlichem Erfolg.

In diesem Kurs soll über ein solches Angebot, die Chancen und Grenzen von Humor in der Altenpflege nachgedacht werden. Die Referentin nimmt Sie auf eine gedankliche Reise zu Humor und Leichtigkeit mit. Sie selbst ist seit über 12 Jahren u. a. als Clownin in Pflegeeinrichtungen unterwegs und lädt Sie in diesem Kurs zu kleinen Übungen ein. Die sollen Ihnen Spaß machen, Sie aber auch auf neue Ideen für Ihren Arbeitsalltag bringen. In kleinen Runden sollen das Gehörte und die Erfahrungen auf ihre Alltagstauglichkeit, auch im Umgang mit Demenzkranken, hin erörtert und konkrete Umsetzungsschritte überlegt werden.

Die Veranstaltung kann auch als Inhouse-Schulung gebucht werden. Bitte sprechen Sie uns bei Interesse an.

Neustadt, VHS-Weiterbildungszentrum, Goethestr. 11/13
Teilnahmeplätze: min. 5, max. 15

Barbara Ziegler, Dipl.-Pädagogin, Clownin, langjährig in Fortbildung, Beratung und theaterpädagogisch tätig
Mittwoch, 14.11.2018, 09:00 - 16:00

1 U-Tag; 8 U-Std.;

ab 10 Teilnehmenden: 34,20 €

bei 7-9 Teilnehmenden: 48,90 €

bei 5-6 Teilnehmenden: 68,40 €

Kursnummer: W650334

Fit im Kopf durch Gedächtnistraining

NEU

Vortrag mit praktischen Übungen

Gehören Sie auch zu den Menschen, die sich Namen nicht gut merken können und Ihre Pin oder andere wichtige Dinge schnell wieder vergessen? Dieses Phänomen ist weit verbreitet. Dagegen hilft Gedächtnistraining. Das Gehirn lässt sich wie ein Muskel trainieren. Ihr Gehirn wird flexibler und leistungsfähiger, je öfter Sie die grauen Zellen mit Merk- und Denkaufgaben herausfordern. Im Rahmen dieses Veranstaltung stellt die Referentin und Fachbuchautorin Ellen Prang ihr neues Arbeitsbuch „Praktisches Gedächtnistraining“ vor, das gerade erschienen ist. 100 Arbeitsblätter, die selbst oder in der Gruppe erarbeitet werden können, regen das Gedächtnis an und fördern Ihre mentale Fitness. Konzentration und die Merkfähigkeit sowie andere kognitive Leistungen steigern sich in kurzer Zeit. Und Spaß macht es auch, verspricht die Autorin.

Theoretische Hintergrundinformationen und praktische Übungen sowie Lerntipps für den Alltag ergänzen die Präsentation.

Der Vortrag richtet sich an alle Interessierten und insbesondere auch an Gedächtnistrainer/innen und Mitarbeiter/innen in Senioreninstitutionen, die neue Anregungen für ihre berufliche Arbeit der Betreuung von Senioren erhalten möchten.

Teilnahmeplätze: min. 7, max. 14

Ellen Prang, Dipl.-Pädagogin, Dipl.-Gerontologin, Fachbuchautorin

1 U-Tag; 3 U-Std.; 16,00 €

Garbsen, VHS (Planetencenter), Planetenring 35
Dienstag, 28.08.2018, 17:00 - 19:15
Kursnummer: W650424

Großburgwedel, VHS, Auf dem Amtshof 8
Donnerstag, 30.08.2018, 17:00 - 19:15
Kursnummer: W650514

